

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1900

283 (13.12.1900) 2. Blatt

BERLINER PFERDE-LOTTERIE
Ziehung am 11. Januar 1901.
Gewinn zusammen M. 100000.
Loose à 1 M., 11 Stück 10 M.
Porto u. Liste 20 Pfg.
Carl Heintze
BERLIN W., Unter den Linden 3.

Harmonium,
amerikanisches, von Eisen, welches neu 760 Mark kostete, wie neu erhalten, 17 Register, 2 Stielchweizer, prächtiger, harter Ton, verkauft zu dem Ausnahmepreis von M. 460 (auch auf Ratenzahlungen mit 5% Zins). **H. Haack,** Pianolager, Karlsruhe (unten dem Hauptbahnhof).

Weihnachts-Geschenke.
Uhren
in reichster Auswahl.

Taschen-Uhren,
nur Schweizer Fabrikate.
Chronometros
Chronographes
Repetiruhren
Datenuhren
Goldene Damen- u. Herren-Remontoirs
Silberne Damen- u. Herren Remontoirs
Metall-Damen- u. Herren-Remontoirs
Specialität der Schablonen-Remontoir-Marko „Extra“ und „Argus“.
Goldene Medaillen der Ausstellungen
London 1884.
Antwerpen 1885.
Paris 1889.
Genf 1896.

Wand-Uhren,
bestes Fabrikat.
Haus- und Salon-Uhren
Regulateure
Pendulen
Schreibtisch-Uhren
Wecker
Se warzwälder Uhren
Kuckuck Uhren
Kuckuck- und Wachtel-Uhren
Trompet-Uhren.

Musikwerke.
Bijouterie:
Armbänder, Brochen, Colliers, Ketten, Kreuze, Manchettenknöpfe, Modallons, Ringe, Ohringe, Vorstecknadeln etc.
Bestecke,
silberne Dosen, silberne Becher, silberne Stockgriffe etc.
Preise, wie bekannt, billigst.
Eugen Klingele,
Uhrmacher,
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 26.

Feinste Gemüse in Blechbüchsen.		Früchte.		Franz. Sardinen in Oel.	
2 Pf.-Dose	1 Pf.-Dose	2 Pf.-Dose	1 Pf.-Dose	2 Pf.-Dose	1 Pf.-Dose
la. junge Bohnen	—33	Aprikosen	1.35	Maison fondée en 1840. Trois Diplômes d'honneur.	—72
la. junge Schredbohnen	—33	Pflaue, ganze Kompot	1.35	Vorzügliche Qualität.	—72
la. la. junge Bohnen	—48	Zwetschen, ohne Steine	—75	„Weinverkauf für Deutschland.“	—58
ausgezeichnete Stangenbohnen.	—	Reinlauden	—96	„L'Étoile, Sternmark“	—58
la. la. junge Schredbohnen.	—48	Mirabellen	—85	Crois D'or	—65
ausgezeichnete Stangenbohnen.	—	Melange, Kompot	1.35	Etoile A	—75
ausgezeichnete Stangenbohnen.	—65	Preiselbeeren	1.05		
Prinzbohnen, fein	—60	Champignons I, chois	Dose	—42	
Prinzbohnen, mittel	—31	Capern	Glas	—27	
Junge Erbsen	—68	Miscé Pickles	Glas	—60	
Junge Erbsen, mittel	—68	Engl. Senf, Colman's Mustard	Dose	—58	
Junge Erbsen, fein	—95				
Junge Erbsen, sehr fein	1.25				
Junge Erbsen, extra fein	1.50				
Beschergelatin, Stöpfen, mittl.	1.08				
Beschergelatin n. Stöpfen, I. sort	1.35				
Beschergelatin n. Stöpfen, II. sort	1.52				
Beschergelatin, mittel	1.85				
Beschergelatin, stark	2.25				

Kaufhaus Max Michelsohn,
Hamburger Engros-Lager.

Damen-Unterröcke, nur Neuheiten dieser Saison, in allen erdenklichen Stoffen und Mäxarten von den billigsten bis hochfeinsten Qualitäten zu niedrigsten Preisen empfiehlt.
A. Lucas, Kaiserstraße 199.
Größtes Special-Geschäft für Corsets und Damen-Röcke.
Auf extra weite Röcke für corpulente Damen mache ich besonders aufmerksam.



Die besten Weihnachtsgeschenke.
Singer Nähmaschinen
sind musterfähig in Construction u. Ausführung.
Singer Nähmaschinen
sind unübertroffen für Hausgebrauch u. Industrie.
Singer Nähmaschinen
sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen
sind in den Fabriksbetrieben die meist verbreiteten.
Kostenfreie Unterrichtscurse, auch in der Modernen Kunststickerei.

Welt-Ausstellung Paris 1900 „Grand Prix“ höchste Auszeichnung.
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

Billige, feste Preise.
Empfehle als
Willkommene Weihnachtsgabe
Schlafrocke
in großartiger Auswahl, in vielerlei Stoffen und Garnierungen
zu Mark 12, 14, 15, 16, 18 bis 45 Mark.
Havelocks
und
Hohenzollernmäntel
aus Cheviot, Buckskin, bayer., Tyroler und Brünner wasserdichtem Loden,
zu 15, 16, 18, 20, 25 bis 50 Mark.
Bayer. Loden-Joppen.
Herbst- u. Winter-Paletots.
Knaben- u. Jünglings-Anzüge
Paletots- u. Pellerinen-Mäntel.



Umtausch nach dem Feste gestattet.
Joh. Heinr. Felkel,
Karlsruhe,
161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.
Streng reelle Bedienung.

Die **Süddeutsche Versicherungs-Bank**
für Militärdienst- und Löhner-Versicherung in Karlsruhe
übernimmt Kinder-Versicherungen in der Weise, daß die Kapitalien zahlbar werden:
a) auf einen vorher bestimmten gewissen Zeitpunkt: 18, 20, 25 u. 30 Jahr;
b) auf den Hochzeitstag eines Töchterchens;
c) auf den Militärdienst eines Knaben; außerdem
d) Altersversicherungen Erwachsener ohne ärztliche Untersuchung.
Je früher der Beitritt erfolgt, desto billiger die Prämie.
Aufhören der Beitragszahlung, in welchem Todesfall des Antragstellers, — Vollständige Rückgewähr, falls das versicherte Kind vorzeitig stirbt. — Niedrige Prämien, solide, sparsame Verwaltung, alle Ueberflüsse den Versicherten.
Auskunft erteilt und Anträge nimmt entgegen.
Die Direktion, Schlossplatz 7, Karlsruhe.

Bekanntmachung.
Nr. 19571. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf
Donnerstag, den 13. Dezember ds. Js., nachmittags 3 1/2 Uhr,
in den großen Rathhansaal ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
1. Verkauf von 3272 qm Gelände im Gewann „Sandgrubenteiler“ am Rheinanal an die Gemeinde Daxlanden.
2. Anlage von Gassen südlich und östlich des Südbens des Rheinhafens.
3. Befreiung der aus der Errichtung und Thätigkeit der Handwerksammer Karlsruhe erwachsenden, auf die Stadtgemeinde entfallenden Kosten.
4. Ueberwälzung des Landgrabens auf der noch offenen Strecke zwischen Kapellen- und Kronenstraße.
5. Festsetzung des Einlage-Zinsfußes der städtischen Sparkasse.
6. Abänderung des § 47 Abs. 1 und 2 des Ortstatuts über das Schulwesen.
7. Vertragsabschluss mit Zimmermeister Ludwig Meizer über Zuführung der Gas- und Wasserleitung zu seinem Fabrikumweien an der Noorstraße.
8. Erlassung von Dispositionen über den Ertrag von Straßenstellungs- und Unterhaltungskosten sowie von Kanalkosten der Goethestraße westlich der Noorstraße.
9. Neuherstellung der Wandbrunnen und Klosetanlage im Vater-Steinergelände Westendstraße Nr. 65.
Vor der Sitzung — von 3 bis 3 1/2 Uhr finden die Erziehung eines Stadtrates für den mit Tod abgestorbenen Stadtrat Adolf Rubin, eine Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sofien-Sitzung, sowie eine Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat der St. Schreypp'schen Arbeiter-Sitzung statt.
Karlsruhe, den 7. Dezember 1900.

Der **Oberbürgermeister:**
Schnecker. Lacher.

Bekanntmachung.
Nr. 19572. Ergänzungswahl für den Stadtrat Adolf Rubin betr.
Infolge Ablebens des Stadtrats Adolf Rubin ist gemäß § 18 Abs. 3 der Städteordnung eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Verstorbenen vorzunehmen.
Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (§ 12).
Stadtbürger sind nach § 7 der Städteordnung alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen, männlichen, nicht im aktiven Militärdienst stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit zwei Jahren:
a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbständige Lebensstellung haben,
c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
e. im Großherzogtum Baden eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.
Als selbständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 Mark bezahlen.
Das Bürgerrecht ruht (§ 7 d der St.-O.):
1. bei den Unmündigen, Mündigen und Verheirateten,
2. infolge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
3. nach erfolgtem Gewerbeverlassen während der Dauer desselben und solange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
4. infolge Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.
Diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die bedienten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die bedienten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.
Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegermutter, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene und persönlich haftende Gesellschafter bei der namentlichen Handelsgesellschaft betheilig sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.
Die Ergänzungswahl findet
Donnerstag, 13. Dezember ds. Js., nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,
im großen Rathhansaal statt.
Das Wahlrecht wird in Berlin durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.
Der Vorgelegene ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.
Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß § 14 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1892 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.
Karlsruhe, den 8. Dezember 1900.

Der **Stadtrat:**
Schnecker. Lacher.

Bekanntmachung.
Nr. 17751. Zur Befreiung der Stelle eines Mitgliedes des Verwaltungsrates der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sofien-Sitzung, welche durch den Tod des Herrn Geistlichen Rath und Stadtpfarrers Josef Benz zur Erledigung gekommen ist, hat eine Neuwahl gemäß § 8 der Statuten stattzufinden.
Hierzu wird Tagfahrt auf
Donnerstag, 13. Dezember ds. Js., nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,
in den großen Rathhansaal anberaumt.
Sämtliche Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.
Der zu Wählende ist der in nachstehender Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrat der Anstalt aufgestellten und vom Großherzoglichen Bezirksamt genehmigten Liste enthaltenen Persönlichkeiten zu entnehmen.
Die Vorgelegenen sind:
1. Stadtpfarrer und Geistlicher Rath Anton Knörzer,
2. Stadtrat Friedrich Wilhelm Doering und
3. Stadtrat Karl Himmelscher.
Karlsruhe, den 7. Dezember 1900.
Der **Stadtrat:**
Siegfried. Lacher.

Bekanntmachung.
Nr. 19117. Nachdem in der Stadtratssitzung vom 12. Oktober ds. Js. Herr Stadtrat Händel zum Stellvertreter des Oberbürgermeisters in dessen Eigenschaft als Vorsitzender des Stiftungsrats der Karl Schreypp'schen Arbeiter-Sitzung ernannt wurde, ist eine Ergänzungswahl für die Residenzzeit des Herrn Händel als gewählten Mitgliedes des Verwaltungsrats der genannten Sitzung (bis Mai 1903) erforderlich.
Tagfahrt wird hierzu auf
Donnerstag, 13. Dezember ds. Js., nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,
in den großen Rathhansaal anberaumt.
Sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.
Der zu Wählende ist den in der nachstehenden, in Uebereinstimmung mit dem Stiftungsrat der Karl Schreypp'schen Arbeiter-Sitzung aufgestellten und durch Großherzoglichen Bezirksamt geprüften Vorschlagsliste enthaltenen Persönlichkeiten zu entnehmen.
Die Vorgelegenen sind:
1. Dr. Robert Goldschmidt, Professor,
2. Karl August Rein, Stadtorbener,
3. Josef Bengert, Stadtorbener.
Karlsruhe, den 7. Dezember 1900.
Der **Stadtrat:**
Schnecker. Nibel.

Christbaumschmuck - Ausstellung.
(Separates Zimmer)
Prachtvolle Neuheiten (feine Ausschmückware)
Christbaum-Kerzen
in echtem Wachs, Stearin und Paraffin laßt man am billigsten bei
Gustav Bender, Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Ich empfehle in guten Qualitäten:
Strickwolle,
Strümpfe,
Socken,
Strumpfängen,
Unterjacken,
Unterhosen,
Senden,
Sandalschuhe,
zu billigen Preisen.
Emil Kley,
Erbprinzenstraße 25.

Schürzen:
Zier-Schürzen,
Haushaltungs-Schürzen,
Mädchen-Schürzen,
Kinderschürzen,
schwarze Schürzen,
weisse, grosse Schürzen
in schöner Auswahl zu vortheilhaften Preisen bei
Emil Kley,
Erbprinzenstraße 25.

Serie II
Mark 6.20
per Meter,
vorzügliche
Anzugstoffe,
empfiehlt
Wilh. Wolf jr.,
Kaiserstrasse 82a.
Tuchabtheilung.

Eisweine im Faß:
Weisweine von 40 Pf., Rothweine von 50 Pf. per Liter bis zu den feinsten Qualitäten, sowie in- u. ausländische Flaschenweine, Schaumweine und feine Liqueure in allen Preislagen empfiehlt
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6 u. Waldstraße 41,
Ede Kaiserstraße.
Telephon 74.
Man verlange Proben und Preisliste.

Sämtliche Backartikel
zur
Weihnachtsbäckerei
in frischer, besser Waare empfiehlt
billigst
Aug. Lösch Nachfolg.
Ede Kaiser- und Adlerstraße.
Telefon 1282.
Prompter Versandt nach auswärts.

Gänselebern
werden fortwährend angeliefert
Kaiserstraße 10, bei der Kleinen Kirche.
Gänselebern
werden fortwährend angeliefert
Erbprinzenstraße 21, 2. Stock.

Verantwortlich:
Für den politischen Theil:
Johannes Fiege.
Für kleine badiſche Chronik, Lokales, Vermischte Nachrichten und Gerichtsprotokolle:
Hermann Bähler.
Für Feuilleton, Theater, Concerte, Musik und Wissenschaft:
Heinrich Vogel.
Für Handel und Verkehr, Haus- und Landwirtschaft, Inzerate und Ankündigungen:
Heinrich Vogel.
Sämtliche in Karlsruhe.
Notations-Druck und Verlag der Aktien-Gesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe, Adlerstraße 42.
Heinrich Vogel, Director.